

Pressemitteilung
Nr. 016/2026

Miele Geschäftsjahr 2025: Moderates Wachstum trotz Gegenwinds

- ▶ Jahresumsatz 2025 wächst moderat auf 5,16 Milliarden Euro (+ 2,3 Prozent)
- ▶ Investitionsziel von 500 Millionen Euro in Deutschland bis 2028 bestätigt
- ▶ 2024 gestartetes Miele Performance Program erfolgreich abgeschlossen

Gütersloh, 2. März 2026 – Die Miele Gruppe hat sich im Geschäftsjahr 2025 in einem anspruchsvollen Marktumfeld behauptet. Dabei konnte das Unternehmen seinen Umsatz um 2,3 Prozent auf 5,16 Milliarden Euro moderat steigern, mit wesentlichen Impulsen aus den Bereichen Küchenlösungen und gewerbliche Anwendungen. Weltweit beschäftigt Miele rund 23.000 Mitarbeitende (- 2,4 Prozent). Das im Jahr 2024 gestartete Miele Performance Program wurde erfolgreich abgeschlossen.

„Das Jahr 2025 war von zahlreichen Herausforderungen geprägt. Dennoch konnten wir unsere Marktposition behaupten und zugleich Zukunftsthemen gezielt vorantreiben“, sagte Dr. Reinhard Zinkann, Geschäftsführender Gesellschafter bei Miele. Wachstumstreiber waren insbesondere das Küchen- sowie das Gewerbekundengeschäft. Letzteres steuert inzwischen mehr als eine Milliarde Euro zum Umsatz bei. Die Business Unit Professional brachte 2025 zahlreiche neue Lösungen für Medizin-, Labor- und Wäschereitechnik auf den Markt, darunter vernetzbare Laborspüler und extragroße Waschmaschinen mit Beladungskapazitäten von bis zu 35 Kilogramm. Das Hausgerätegeschäft entwickelte sich insgesamt differenzierter, setzte vor allem im Küchensegment positive Impulse: Hier erweiterte Miele sein Portfolio unter anderem um eine modular konzipierte Outdoor-Küche und präsentierte mit einer Dampfgarschublade sowie dem vernetzten M Sense Kochsystem zwei weitere Weltneuheiten auf der IFA 2025.

„Wir investieren konsequent in die Welt, auch wenn sie unruhig ist“, sagte Reinhard Zinkann. „Bis 2028 werden wir rund 60 Prozent unseres Produktportfolios erneuern. Damit bekräftigen wir unseren Premiumanspruch, stärken unsere Marktposition und legen die Basis für künftiges Wachstum.“ In den Jahren 2024 und 2025 investierte Miele dafür weltweit insgesamt 468 Millionen Euro, davon rund 300 Millionen Euro in Deutschland. Das angekündigte Investitionsziel von 500 Millionen Euro in Deutschland bis 2028 bleibt unverändert. Die Mittel fließen unter anderem in die Modernisierung und den Ausbau diverser Werke sowie in die Weiterentwicklung von Entwicklungs- und Schulungszentren.

Ergänzt wird dies durch Investitionen in internationale Fertigungskapazitäten und den Ausbau des globalen Netzwerks um Experience Center in Brunn, London und Montreal.

Transformation und Wettbewerbsfähigkeit

Ein zentraler Baustein der strategischen Weiterentwicklung war 2025 das Miele Performance Program, das zum Jahresende erfolgreich abgeschlossen wurde. Ziel war es, die Kosten- und Ergebnisstruktur nachhaltig zu verbessern und so die Wettbewerbsfähigkeit langfristig zu sichern. Das Einsparziel von 500 Millionen Euro wurde erreicht. Die Personalkosten wurden um mehr als 120 Millionen Euro gesenkt, dabei konnten betriebsbedingte Kündigungen in Deutschland vermieden werden. Insgesamt wurden rund 3.300 Projektmaßnahmen umgesetzt, die größte Einzelmaßnahme in der Logistik mit einem Einsparvolumen im zweistelligen Millionenbereich.

„Miele kann Wandel. Das haben wir in unserer Geschichte mehrfach bewiesen“, sagte Rebecca Steinhage, Geschäftsführerin Human Resources & Corporate Affairs. „Mit dem Performance Program haben wir unsere Wettbewerbsfähigkeit gestärkt und das Unternehmen zukunftsfest aufgestellt. Trotz wirtschaftlichen Gegenwinds sind wir vorangekommen, haben wertvolle Erfahrungen gesammelt und setzen diesen Weg konsequent fort. Mein Dank gilt allen, die zum Erfolg des Programms beigetragen haben.“ Künftiges Wachstum wird strategisch auf Premium-Innovationen im Haushalts- und Gewerbebereich sowie auf Digitalisierung und Künstliche Intelligenz ausgerichtet sein. „Unsere Aufstellung mit den zwei Säulen Domestic und Professional verbindet Stabilität mit Wachstumschancen“, sagte Rebecca Steinhage.

KI und Digitalisierung

Im Bereich Digitalisierung treibt Miele die intelligente Vernetzung von Hardware und Software konsequent voran mit dem Ziel, den Kundennutzen weiter zu erhöhen. Dies gilt sowohl für die Effizienzsteigerung im professionellen Bereich als auch für den privaten Einsatz. Innovative Programme und Services wie „Smart Food ID“ und „AI Diagnostics“ bieten Kunden daheim mehr Komfort, höhere Effizienz und ermöglichen eine vorausschauende Wartung. „Das besondere Vertrauensverhältnis, das viele Kunden mit Miele verbinden, ist für uns der Maßstab bei Entwicklung und Einsatz von KI-Lösungen in unseren Produkten“, sagte Dr. Markus Miele, Geschäftsführender Gesellschafter.

Im Zentrum aller Unternehmensaktivitäten steht seit 1899 der Anspruch an höchste Qualität. So gewährt Miele auf die Motoren von Waschmaschinen, Trocknern und Waschtrocknern seit 2025 eine 25-jährige Garantie, einzigartig in der Branche. „Wir geben Garantien in einer

Zeit ohne Garantien“, sagte Markus Miele. Im Februar wurde das Unternehmen zudem mit der EcoVadis-Goldmedaille für seine Nachhaltigkeitsleistung ausgezeichnet. Auch der Bundespreis Ecodesign ging 2025 an Miele: für die Designstudie „Vooper“, einen zirkulär konzipierten Staubsauger.

Ausblick 2026

Im weiteren Jahresverlauf bleiben die geopolitischen Rahmenbedingungen volatil – mit Auswirkungen auf Lieferketten, Kosten, Marktzugang sowie Kundenverhalten. Digitalisierung, KI und vernetzte Lösungen werden dabei neue Differenzierungschancen eröffnen, die Kundenbindung stärken und zusätzliche Service- sowie Geschäftsmodelle ermöglichen. „Wir blicken auf das Jahr 2026 verhalten optimistisch und rechnen mit einer moderat positiven Umsatzentwicklung, allerdings weiterhin unter hohem Wettbewerbsdruck“, sagte Markus Miele.

Medienkontakte

Martin Wielgus

Phone: +49 5241 89-1951

E-Mail: martin.wielgus@miele.com

Dirk Haushalter

Phone: +49 5241 89-1027

E-Mail: dirk.haushalter@miele.com

Über Miele: Seit 1899 folgt Miele seinem Markenversprechen „Immer Besser“ in Bezug auf Qualität, Innovationskraft und zeitlose Eleganz. Das weltweit aufgestellte Unternehmen für Premium-Hausgeräte begeistert Kundinnen und Kunden mit wegweisenden Lösungen im vernetzten Zuhause. Hinzu kommen Maschinen, Anlagen und Services für den gewerblichen Einsatz etwa in Hotels, Sport- und Pflegeeinrichtungen sowie in der Medizintechnik. Mit langlebigen und energiesparenden Geräten unterstützt Miele seine Kundinnen und Kunden darin, ihren Alltag möglichst nachhaltig zu gestalten. Das Unternehmen ist seit 127 Jahren im Besitz der beiden Gründerfamilien Miele und Zinkann. Im Geschäftsjahr 2025 erwirtschaftete Miele mit rund 23.000 Mitarbeitenden einen Umsatz von 5,16 Milliarden Euro. Das globale Netzwerk umfasst 19 Produktionsstandorte sowie 49 Service- und Vertriebsgesellschaften (Stand: März 2026). Hauptsitz ist Gütersloh in Nordrhein-Westfalen.

Zu diesem Text gibt es neun Fotos



Foto 1: Die Geschäftsführung der Miele Gruppe. Von links: Dr. Markus Miele, Dr. Axel Kniehl, Rebecca Steinhage, Dr. Reinhard Zinkann, Dr. Stefan Breit und Stefan Koss.



Foto 2: Dr. Markus Miele, Rebecca Steinhage und Dr. Reinhard Zinkann (v. l.) von der Miele-Geschäftsführung neben Produktneuheiten im Rahmen der Vorstellung der Jahreszahlen 2025. (Foto: Miele)



Foto 3: Miele-Outdoor-Küche Dreams mit Fire-Pro- und Fire-Pro-IQ-Grills und integrierten Temperatursensoren im wetterfesten, modularen System. (Foto: Miele)



Foto 4: Miele M Sense: Vernetztes Kochsystem mit Kochfeld und Kochgeschirr mit integrierten Temperatursensoren. (Foto: Miele)



Foto 5: Miele-Dampfgarschublade mit DualSteam-Technologie, zwei getrennten Garräumen und lediglich 14 cm Einbauhöhe. (Foto: Miele)



Foto 6: Mielles Smart-Food-ID nutzt eine integrierte Kamera und KI im Backofen, um Lebensmittel automatisch zu erkennen, Garparameter anzupassen und mehr als 50 Gerichte zuzubereiten. (Foto: Miele)



Foto 7: Künstliche Intelligenz in der Produktion: KI-gestützte Qualitätskontrolle von Waschmaschinenfronten. (Foto: Miele)



Foto 8: Ein Roboter im Einsatz am Miele-Produktionsstandort in Gütersloh. (Foto: Miele)



Foto 9: Miele-Zahlen 2025 auf einen Blick. (Foto: Miele)

Download Text und Fotos: www.miele-presse.de

Folgen Sie uns:

